

Zum letzten Mal Oper »Capriccio«

Bielefeld (WB). Die letzte Vorstellung der Strauss-Oper »Capriccio« ist an diesem Samstag um 19.30 Uhr im Stadttheater zu sehen. Die Inszenierung hatte Helen Malkowsky. Karten im Vorverkauf gibt es an der Theaterkasse im Neuen Rathaus (auch telefonisch, ☎ 0521/51-5454). Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Salsaklänge aus Benin in Afrika

Bielefeld (WB). Das Weltnacht-Festival wird am morgigen Freitag fortgesetzt mit einem Konzert von Laurent Hounsavi aus Benin. Das Konzert beginnt um 21 Uhr in der Ravensberger Spinnerei. Laurent Hounsavi gilt als Ikone der Afro-Salsa-Generation. Er machte bereits als Siebenjähriger Musik. Er tritt mit seiner Band zum ersten Mal in Deutschland auf.

Künstler geben erste Einblicke in ihre Arbeit

Vorschau der »Offenen Ateliers« in Bielefeld

Bielefeld (mdm). Im August öffnen die Bielefelder Ateliers wieder ihre Türen für interessierte Besucher. An diesem Wochenende gibt es bereits eine Vorschau, die die Werke von 44 Künstlern zeigt.

Seit zwanzig Jahren öffnen einige der 105 im Verein »Offene Ateliers Bielefeld« zusammen geschlossenen Künstler einmal jährlich die Stätten ihres kreativen Schaffens. Die Vorab-Veranstaltung findet nun zum vierten Mal statt. »Diesmal an einem ganz besonderen Ort«, findet Hinrich Schmieta vom Vorstand. Denn die Malereien, Plastiken, Fotografien, Installationen und andere Objekte sind in einem ehemaligen Therapiezentrum für Menschen mit Behinderungen in Schildesche zu finden. »Wir bauen es derzeit in ein Zentrum für Menschen mit psychischen Erkrankungen um«, erklärte Mechthild Böker-Scharnhölz von den von Bodelschwingh-Anstalten, die das Haus für

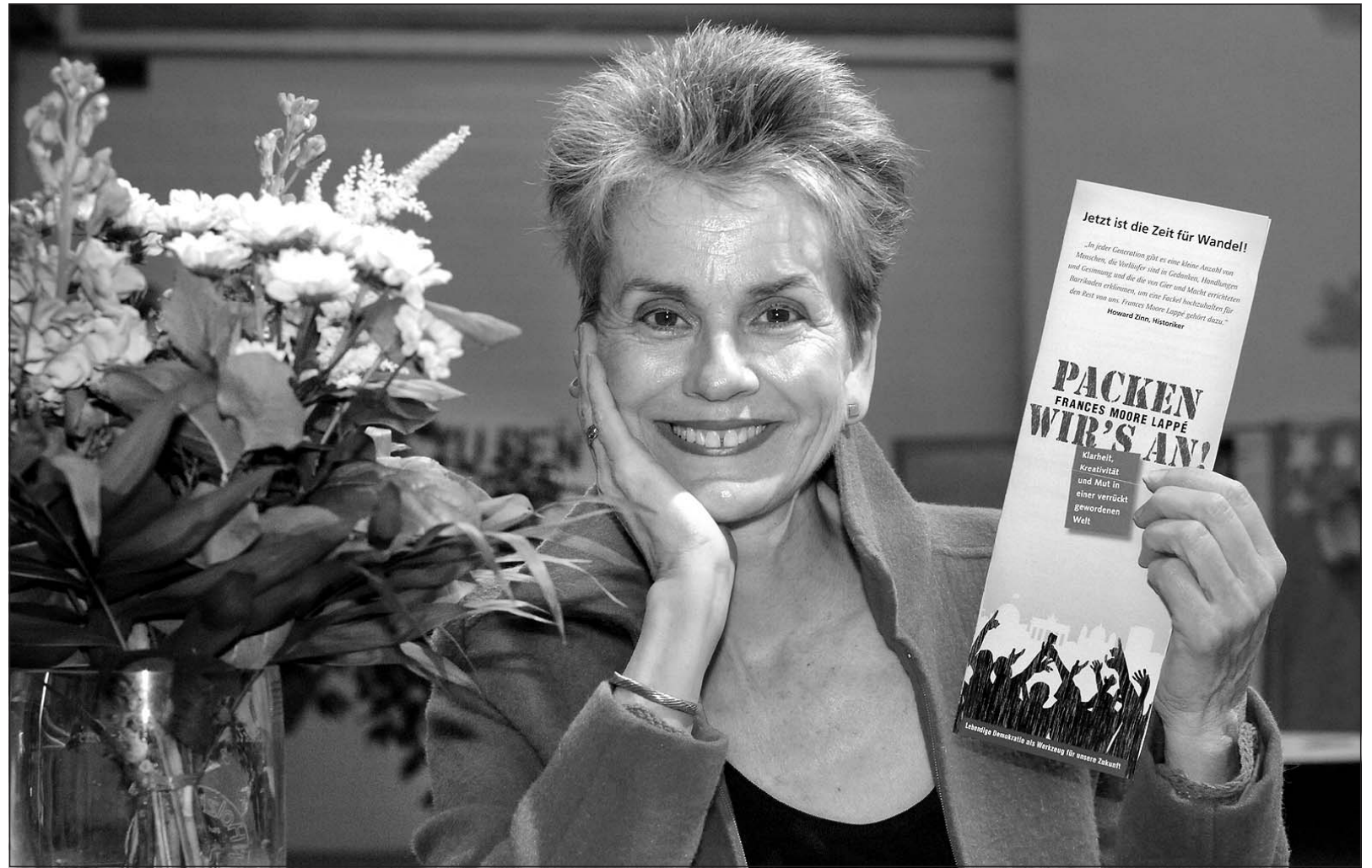
die Vorschau zur Verfügung stellen. Neben ehemaligen Waschräumen steht dort sogar ein leeres Schwimmbecken zur Verfügung.

In diesem wird bei der Vorschau-Eröffnung am Freitag ab 19 Uhr die »Zwei-Mann-Kapelle« spielen. Musik ist auch an den zwei weiteren Tagen ein fester Bestandteil, so wird am Samstag das Saxophon-Quartett der Musik- und Kunstschule und am Sonntag der Bielefelder Gitarrist Reinhard Tiefensee an verschiedenen Stellen im Haus spielen. In der besonderen Atmosphäre soll so Appetit auf die tatsächlichen Ateliers gemacht werden, in denen Kunst-Liebhaber dann am 29. und 30. August einen Blick hinter die Kulissen werfen können.

● Die Vorschau im Haus an der Beckhausstraße 132 ist am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Zufahrt über die Baustelle ist möglich, der Eintritt frei.



Burkhard Stamm (52, links) und Jörg Rose (43) zeigen die Video-Installation »Grün« sowie Fotografien. Foto: Mike-Dennis Müller



Sie wird auch »Kriegerin der Hoffnung« genannt: Frances Moore Lappé, Trägerin des Alternativen Nobelpreises, stellte ihr neuestes, auf deutsch erschienenes Buch »Packen wir's an« gestern Abend im Oberstufenkolleg vor: neue Einsichten und Erkenntnisse. Foto: Hans-Werner Büscher

Die »Kriegerin der Hoffnung«

Frances Moore Lappé sieht sich als »Possibilistin, nicht als Optimistin«

Von Burgit Hörtrich

Bielefeld (WB). Sie selbst nennt sich nicht Optimistin, sondern Possibilistin: eine, für die alles möglich ist. Frances Moore Lappé, Trägerin des Alternativen Nobelpreises, geehrt mit 17 Ehrendokortiteln und Bestsellerautorin, war gestern auf Einladung der J. Kamphausen Media-Gruppe im Oberstufenkolleg, sprach als »Kriegerin der Hoffnung«.

Denn Hoffnung, die habe sie. Mehr als vor zwei Jahren, als ihr Buch »Getting A Grip« erschien. Auf Deutsch herausgebracht hat es jetzt der Bielefelder Kamphausen-Verlag unter dem Titel »Packen wir's an!« Frances Moore Lappé hofft, dass Barack Obama

ihre Buch liest. Wenn nicht – sie ist dennoch überzeugt, dass der Präsident die Transparenz und Offenheit biete, ohne die kein Vertrauen entstehen könne. Klimakrise, Finanzkrise, Hunger auf der Welt – Frances Moore Lappé glaubt fest daran, dass Menschen in der Lage sind, damit fertig zu werden. Sie sagt: »Wir Menschen sind Macher, sind Problemlöser, keine 'couch

potatoes«. Und sie appelliert an alle: »Vote and shop, that's not enough! – Wählen und einkaufen, das reicht nicht!«

Sie glaubt daran, in Gemeinsamkeit alles erreichen zu können und fordert dazu auf, Scheuklappen abzulegen. Die Verfechterin einer lebendigen Demokratie, die mehr sein müsse als ein politisches System, demaskiert angebliche

Gewissheiten und wartet mit neuen Einsichten auf. Sie will Botschafterin sein für Freiheit und Mut. In Deutschland – sie war bereits in Hamburg und Leipzig, spricht noch unter anderem in Berlin und Dresden – sei ihre Message, ihre Botschaft, überaus interessiert aufgenommen worden: »Ich habe gespürt: Da gibt es eine Verbindung«. Sie möchte eine »Spirale der Entmündigung« in Gang setzen, ist überzeugt davon, dass ein fairer, kooperationswilliger Mensch, der nicht zuerst an seinen eigenen Profit denkt, eine Kultur des Miteinanders schaffen kann, die ein Schritt hin ist zur Lösung der globalen Probleme.

Sie lobt an der deutschen Ausgabe ihres Buches die Erweiterung um »Beispiele aus Deutschland«: »Wenn ich darüber bei mir zu Hause in Amerika spreche, kommt das immer sehr gut an«. Sie werde nicht aufgeben, sagt Frances Moore Lappé: »Ich will Mut machen!«

ZUR PERSON

Frances Moore Lappé (65) stammt aus Oregon/USA. Die Aktivistin gegen den Welthunger und seine Ursachen hat insgesamt 17 Ehrendokortitel erhalten. 1987 wurde sie mit dem »Alternativen Nobelpreis« geehrt. Ihre 16 Bücher wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Sie ist Gründerin des Food First-

Instituts, des World Future Council und führt gemeinsam mit ihrer Tochter Anna Lappé (36), Beststeller-Autorin wie die Mutter, das Small Planet Institute in Cambridge/Massachusetts. Ihr neues Buch mit dem Titel »Packen wir's an« ist in deutsch im Bielefelder J. Kamphausen-Verlag erschienen (17,50 Euro).

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle am Jahnplatz, 9 bis 18 Uhr

Veranstaltungen

Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200, 21 Uhr: »Feel Good« mit DJ Ulli

Begegnungszentrum Kreuzstraße, Kreuzstraße 19a, 12.30 bis 14 und 14 Uhr: »Internetcafé mit fachlicher Betreuung«, Anm. Tel.: 05 21 / 1 36 80 75; 14.30 Uhr: »Spielnachmittag«; 14.30 Uhr: »Französisch Gesprächskreis«; 15 Uhr: »Spielnachmittag – Skat«; Sozialberatung zu den Öffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 05 21 / 1 36 80 75

Kunz, Lipper Hellweg 276b, 14 bis 17 Uhr: »Internetcafé für Senioren«; 14 bis 17 Uhr: »Café Kunz«

KaffeeKunst Ratscafé, 16 bis 18 und 20 bis 22 Uhr: »Live Musik am Piano«; 21 Uhr: »Lateinamerikanische Musik«

Theaterwerkstatt Bethel, 20 bis 21.30 Uhr: »Offene Tanzwerkstatt«

Haus der Technik, Jahnplatz 5, 18 Uhr: »Der Gebäude-Energieausweis«

JVA-Bi-Brackwede, Zinnstr. 33, 18 Uhr: »Praxis Strafvollzug«m. Uwe Nelle-Cornelsen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Huppen, Gemeindehaus Vogteistr. 5, 9.30 bis 11 Uhr: Frühstücktreff

Landmannschaften Ost- und Westpreussen, Wilhelmstr. 13, 6 Stock, 15 Uhr: »Ostpreussisch Platt«

Museum Hülsmann, Ravensberger Park 3, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung »Kubanische Kuchen und geometrische Gelees«

Cafe Durchblick, Uerentrupweg

8, 20 Uhr: Talk mit Benjamin Armbruster, Winnetou-Darsteller

Theater

Theater am Alten Markt, 20 Uhr: »Das Apartment«
TAM zwei, 20 Uhr: »Platanov«
Theaterlabor im Tor 6, Hermann- Kleinewächter-Str. 4, 20 Uhr: »Oxygen 8«

Konzerte

JZ Kamp, Niedermühlenkamp 43, 21 Uhr: »Ikara & Jaroslaw«
Bunker Ulmenwall, Kreuzstr., 21 Uhr: »Jazz'n Groove Session

Kinder

Abenteuerspielplatz »Alte Ziegelei«, Apfelstraße 82, 14 bis 17 Uhr: »Kreativ-, Werk- und Spielangebote« (6 bis 13 J.)

Spielhaus, Teichstraße 18a, 16 bis 19 Uhr: »Spiel- und Kreativangebote« (bis 14 J.)

Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Straße 13-21, 14 bis 17 Uhr: »Kreativ- und Spielangebote« (6 bis 12 J.)

Theaterwerkstatt Bethel, 14 bis 16.30 Uhr: »Theaterbande« (8 bis 11 J.)

Wiese hinter der »Agentur für Arbeit«, zwischen Werner-Bock- und Bleichstraße, 16 bis 19 Uhr: Spielmobil »Trolli« des Vereins »Spielen mit Kindern« (außer bei Regen)

Filme

Das aktuelle Kino-Programm finden Sie auf der Seite »Wir gehen ins Kino«

WAS WANN WO

am Donnerstag, 14. Mai

Hallenbäder

HB Heepen, Schlauden 11, Bad: 6.30 bis 8 und 14 bis 17 Uhr, Sauna: 10 bis 22 Uhr (Damensau-na)

Sportbad Aquawede, Duisburger Straße 4, Bad: 6.30 bis 18 Uhr; Sauna: 10 bis 22.30 Uhr

Sport- und Freizeitbad Ishara, Europa Platz 1, Sportbad: 6.30 bis 8 und 13 bis 18 Uhr; Erlebnisbad: 10 bis 21 Uhr; Sauna- und Wellness: 10 bis 23 Uhr; Sindbad-Mini-Club: maximal zwei Erwachsene und ein Kind bis einschließlich sieben Jahre: ganztägig; Aquarobie im Entspannungsbereich o. Aktionsbecken: 11 bis 11.45 Uhr; Aqua-Power im Entspannungsbereich o. Aktionsbecken: 18.30 bis 19.15 Uhr; Kerzenlicht-Sauna: ab 18 Uhr

HB Schloß Holte-Stukenbrock: 7 bis 22 Uhr; Sauna: 13 bis 22 Uhr; gemischt

Freibäder

Wiesenbad, Werner-Bock-Straße 34, 6 bis 20 Uhr geöffnet

Freibad Schröttinghausen, Camp- pingstraße 3, 10 bis 20 Uhr geöffnet (Öffnungszeit abhängig von der Witterung)

Senner Waldbad, Am Waldbad 74, 6 bis 8 und 10 bis 19 Uhr geöffnet (Öffnungszeit abhängig von der Witterung)

Freibad Gadderbaum, Im Hol- schebruch 7, 10 bis 19 Uhr geöffnet (Öffnungszeit abhängig von der Witterung)

Wochenmärkte

Hauptmarkt, Kesselbrink, 7 bis 13 Uhr

Markt Baumheide, AVA-Park- platz am Rabenhof, 7 bis 13 Uhr

Markt Meinolfkirche, Parkplatz Meinolfkirche, 7 bis 13 Uhr

Markt Dornberg, Parkplatz direkt an der Endstation der Linie 4, Lohmannshof, 14 bis 18 Uhr

Markt Brackwede, Platz vor der Feuerwache am Stadtring, 7 bis 13 Uhr

Markt Bethel, Roter Platz in Bethel, 14 bis 18 Uhr

Apotheken

Löwen-Apotheke, Wilhelmstraße 1b, Jahnplatz, Tel.: 68294, geöffnet auch nach 21 Uhr

Mohren-Apotheke, (Brackwede), Senner Straße 24, Tel.: 942350, geöffnet auch nach 21 Uhr

Erste Hilfe

Notdienst der niedergelassenen Ärzte, Information über Dienstbereitschaft Tel.: 05 21 / 1 92 92

Gemeinsame Notfallpraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Teutoburger Straße 50, geöffnet Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 22 Uhr; montags, dienstags, donnerstags und freitags von 19 bis 22 Uhr; mittwochs von 16 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst, Auskunft über Dienstbereitschaft Tel.: 05 21 / 44 24 64 rund um die Uhr.

Notfallambulanzen der Bielefelder Krankenhäuser: Städt. Kliniken Bielefeld-Mitte, Tel.: 05 21 / 22 22

Städt. Kliniken Bielefeld-Rosenhöhe, Tel.: 05 21 / 9 43-50

Städt. Kliniken Bielefeld-Rosenhöhe, Tel.: 05 21 / 7 72-7 00

Ev. Krankenhaus Bielefeld im Johannesstift, Tel.: 05 21 / 7 72-7 02

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Notfallinformation täglich von 0.00 bis 24 Uhr, Tel.: 05 21 / 1 92 92

Informationszentrum Epilepsie (i-ze), Herforder Straße 5-7, allgemeine Beratung Mo.-Fr. 9 bis 12 Uhr, Info.-Tel.: 05 21 / 12 41 17

Hebammenzentrale e.V. Bielefeld-Gütersloh, Tel.: 05 21 / 2 70 42 02, Mo. bis Fr. von 9 bis 11 Uhr;

Baby-Hotline, Mo. bis So. von 16-18 Uhr, Handy: 01 75 / 7 75 17 15, Hebammen beantworten aktuelle Fragen

Anwaltsnotdienst in Strafsachen, Mo bis Do. von 18 bis 8 Uhr, Fr. ab 13 Uhr durchgehend bis Mo. 8 Uhr unter Tel.: 05 21 / 1 36 85 86

Weisser Ring e.V., Unterstützung von Kriminalitätsoffern, Außenstelle Bielefeld, Tel.: 05 21 / 3 90 60 04

Aktionskreis Betreuung, Hilfen für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, Tel.: 5 20 89-11

AIDS-Beratungsstelle, Gesund- heitsamt, Nikolaus-Dürkopp-Straße 5-9, Tel.: 05 21 / 51 38 90 oder 51 38 84, Beratung, Betreuung, Information, Kostenloser und anonym HIV-Antikörpertest

3 29 92 85, Fax: 3 29 92 86

Lotsen für Gesundheitsinfos, Krankenhaus im Johannesstift: 15 bis 17 Uhr; Gilead I: 15 bis 17 Uhr

Erziehungs- und Krisenbera- tungsstelle, Tel.: 05 21 / 8 01 48 10, Offene Sprechstunde Mo. 16 bis 18 Uhr;

Krisentelefon: 05 21 / 8 01 48 00, Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr

Senioren-Service AWO OWL, Te- lefonische Beratung und Information, Tel.: 01 80 / 5 29 67 77, Mo. bis Fr. 15 bis 18 Uhr

DKMS Deutsche Knochenmark- spenderdatei gGmbH im Klinikum Mitte, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Ebene 6, Teutoburger Straße 50, 8 bis 12 Uhr; Registrierungsmöglichkeit als Stammzellspender, telefonische Voranmeldung erwünscht unter Tel.: 05 21 / 5 81-36 00

Anonyme Alkoholiker, 19 bis 20.30 Uhr: Meeting für Alkoholiker, Familienangehörige, Freunde oder sonstige Interessierte im PIZ

Städtische Kliniken Mitte, Semi- narraum 3 (Flur links hinter der Information)

Bielefelder Tafel, Rabenhof 22, 12.30 bis 14 Uhr: Lebensmittelausgabe für Menschen in besonderen Notlagen

Telefon-Seelsorge, Tel.: 08 00 / 1 11 01 11, und 08 00 / 1 11 02 22

Unabhängige Patientenberatung im Gesundheitsladen Bielefeld e.V., Breite Straße 8, Öffnungszeiten: Mo. 14 bis 18 Uhr, Di. und Do. 10 bis 14 Uhr, Mi. 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 05 21 / 13 35 61; bundesweites Beratungstel. der UPD, Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Tel.: 08 00 / 0 11 77 22

Deutsches Rotes Kreuz, Informa- tionen und Anmeldungen zu Erste-Hilfe-Lehrgängen beim DRK unter Tel.: 05 21 / 5 29 98-0.